



24. Juni 2020

Fair Handels-Beraterin Annegret Lueg,

Tel: 0821 / 650 72 938, lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

Informationen Mehrwertsteuer 2020 für Weltläden und Eine Welt-Gruppen in Bayern

Liebe Aktive der bayerischen Weltläden und Eine-Welt-Gruppen!

Stück für Stück kommt in der jetzigen Corona-Situation der Alltag in die Weltläden und Eine Welt-Gruppen. In ihrem Konjunkturprogramm hat die Bundesregierung Anfang Juni auch eine zeitlich befristete Senkung der Mehrwertsteuer beschlossen:

Vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2020 soll der Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent auf 16 Prozent, der ermäßigte Satz von 7 Prozent auf 5 Prozent gesenkt werden.

Für alle Weltläden gilt also: Ab dem 1.7.2020 müssen die Kassen auf die neuen MwSt.-Sätze umgestellt werden! Wer nach dem 1.7. noch eine zu hohe Mehrwertsteuer auf dem Bon ausweist, handelt gesetzeswidrig und muss diese zu hohe MwSt. an das Finanzamt abführen!

Registrierkasse: Bedienungsanleitung zu Rate ziehen und jede Steuer- bzw. Warengruppen-Taste zwischen Ladenschluss am 30.6. und Ladenöffnung am 1.7. einzeln umprogrammieren.

Computerkasse: Je nach System erledigt die Umstellung der Anbieter (z.B. easyWLP, HL-Kassensystem) oder der Laden selbst.

Bitte erkundigt Euch rechtzeitig, damit Ihr am 1.7. zur Ladenöffnung mit den neuen MwSt.-Sätzen weiterarbeiten könnt.



Für Weltläden stellt sich dabei die generelle Frage, ob und wie diese Steuererleichterung an die eigenen Kund*innen weitergegeben werden soll?

Es stellt sich die Ausgangslage:

Eine exakte Preisreduzierung mit entsprechenden Preisauszeichnungen auf alle Einzelprodukte wäre mit einem sehr großen Aufwand verbunden. Dabei müssten zum 1. Juli 2020 alle Verkaufspreise um 2-3% reduziert und ab 1. Januar 2021 erneut erhöht werden. Viele Stunden Arbeit würden hierfür anfallen, bei der es – bei den vielen Kleinprodukten – nur um Cent-Beträge geht.

Die Fair Handels Beratung empfiehlt Euch daher, eine der folgenden Möglichkeiten für Euren Ladenbetrieb zu überdenken:

- Der Weltladen reduziert für die Kundschaft deutlich sichtbar und symbolisch nur einige Lebensmittelprodukte, wie z.B. Kaffee. Das restliche Sortiment wird weiter mit den bestehenden Preisen angeboten. Für die Kund*innen wird im Laden ein Hinweis angebracht, dass so Einnahmenverluste der vergangenen Monate teilweise ausgleichen werden.
- Beim Bezahlvorgang an der Kasse bietet Ihr pauschal 2% MwSt-Rabatt auf alle Produkte an, der von der Gesamtsumme des jeweiligen Einkaufes abgezogen wird. So erspart Ihr Euch das lästige Neuauszeichnen aller Produkte. Evtl. könnte man den Kund*innen auch frei stellen, ob sie dies in Anspruch nehmen oder zu Gunsten des Ladens auf den kleinen Nachlass verzichten möchten.
Achtung: Bücher dürfen nicht rabattiert werden (Buchpreisbindung)!
- Der Weltladen ändert die Preise nicht und gibt die Erträge der MwSt-Senkung über eine Solidaritätsaktion am Ende des Jahres an Akteure des Fairen Handels als Kompensierung für Corona bedingte Verluste weiter. Dies wird mit entsprechender Kommunikation an Kund*innen und Öffentlichkeit verknüpft.

Für weitere Informationen und Beratungsgespräche stehe ich gerne telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Viele Grüße aus Augsburg

Annegret Lueg

Fair Handels Beraterin

Tel: 0821 / 650 72 938, lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wird gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst sowie von den bayerischen (Erz-)Diözesen - Danke!